

vorgestellt; niemand hat davon essen wollen / als Ceres, die eine Schulter davon genossen; die Götter haben des Knaben Seele durch Mercurium wieder aus der Hölle bringen lassen / ihn wieder ganz und lebendig / die Schulter aber von Helffenbein gemacht. Dieser Pelops hat hernach mit Hippodamia den Atreum und Thyestem gezeugt. Thyestes hat seines Bruders Atrei Weib geschwächt / und ist deswegen verwiesen / hernach aber wieder beruffen worden / und hat vermittelst Atrei seine eigene im Eh-Bruch erzeugte Söhne / an einem gemeinen Mahl in Blatten aufgestellt / gegessen: da man sagt / die Sonne seye aus Grauen ob solcher Unthat zurück gegen die Morgen-Röthe gefehrt. Tantalus, der Gottloser war als seines Sohns-Kinder / wurd in die Hölle verstoßen / allwo er unter überflüssigen Speisen und Tranck mit ewigem Hunger und Durst gequälet werden mußte / und hangte noch über seinem Kopff ein schwarzer Stein / als ob er ihn allezeit zerknirschen wolte. Ist eine Abbildung eines Geizigen / der mitten im Gut sitzt / und immer darnach schnappet / doch nie mahlen nichts genießen kan. Tytyus war des Jupiters und der Elatae Sohn. Denn als Elata schwanger war / hat Jupiter sie vor der Juno in eine Höhle verborgen; sie gebahr einen sehr grossen Sohn / welcher / weil die Erdezerspielte / für derselben Sohn gehalten worden. Tytyus hat aus Antrieb der Juno die Latonam schänden wollen; Jupiter aber hat ihn mit dem Strahl in die Hölle hinab geschossen / allwo er neun Morgen-Feld mit dem Leib bedeckt / und seine allezeit mit dem Mond wachsende Leber einem Geyer zu fressen überlassen muß.

Pelops.  
Atreus  
Thyestes.

Tantali  
Straff.

Geiz.

Tityi Laster  
und Straff.

Belides oder Danaides des ob erzehlten Danai 50. Töchter. Danaus hatte von dem Oraculo vernommen / daß einer von seinen Tochter Männern / ihn umbringen würde / deswegen er seinen Töchtern befohlen ihre Eh-Männer an der ersten Nacht im Schlaf umzubringen / welches alle gethan / auffer die Hypermenestra / welche Lynceo ihrem Eh-Mann verschonet / welcher hernach seinen Schwehr Danaum niedergemacht / und sein Reich eingenommen. Die übrigen 49. Männer-Mörderinnen müssen in der Höll ein zerlöchertes Faß füllen.

Belides oder  
Danaides.

Ihre Sünd  
und Straff.

Phlegyas, der Lapithen König in Theffalia, der Nymph Coronis Vater / da er vernahm / daß Apollo ihm seine Tochter geschwächt / hat er ihm seinen Tempel zu Delphis verbrennet / hingegen Apollo ihn mit einem Pfeil erschossen / und in der Höll ihn unter einen Fall-drohenden Stein gesetzt / da er in steter Todes-Furcht lebt. Die Eliseische Felder / das lustreiche unterirdische Paradies / von *λύσις* Auflösung / weil die aufgelöste und von geringeren Sünden gereinigte Seelen dahin geführt werden. Wann sie nun aus dem Fluß Lethe die vergessenheit aller Freuden und Lustbarkeiten der Eliseischen Felder getruncken / seyen sie durch die Helffenbeinerne-Pforten wieder auf die Erden in andere Leiber gefahren.

Phlegyas.

Tempel zu  
Delphis.

Eliseische Fel-  
der.

Seelen-  
Wandel.

Num. XIV.

Von andern sonderbahren Abgöttern.

**S**ber obenzehlte allgemeine Gottheiten / hatten die Heyden auch noch andere über den sonderbahren Nutzen / über die Häuser und die Versohnen gesetzte Götter. Die Haus-Götter heißen Lares oder Penates, welches oft kleine am vielen Orten angeheffete Götzelein oder Docken waren / die sie ehreten als ihre Schirm-Götter / denen sie auch von Zeiten zu Zeiten mit Wein und Weyrrauch opferten.

Lares,  
Penates:

Ihr Opfer:

R

Sie